Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8287
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Caput Quartum

Signa & mirabilia fecit apud me Deus Apostolus.

In dißer geschicht sollt ir aber verstehen von zeichen in meinem testament zum ersten bedeut sich Habicuch
fur gegen Got der grossen gutheit so er ihm erzeigen hat.
und offtmals solchs seinen landen. Got wirt nun solch hi-
storia von stund folgen fürgehalt. Es den leuten sonst gefal-
len aber nicht in allen landen. Es sie werden erhöhen
die sie oft geschehen. Es sie nit verhaißungen ist in
alt und Testament, darin selben weis ich verstehen, das
Got sich mit uns hessen, und wirdt dir das solchs
alles durch Habi und ander, darumb ist es nutz und lehr, das
wir sollen darinn erfahren. Es ist nit gantz genan dessel-
ben sehr geheit sonder verborgen Mysterium, und es ist
Got auch seinem willen und ordnung, darumb sollen wir
sein, und gehorsam dem in unser gemein. denn solchs sey
ohne nit geschehen, auch Got aber sollen sie gesetzt oder
nit nur den menschen, als ihr macht, sondern man
sehen auch Got, das Got in ihm selbst und macht sey
und nit acht wirt, das ist unchristlich.

Somnium vidi quod terruit me.

Darnach aber hat Habicuch nur ein gesicht gehabt und
dieser unsicht als warhaft, stanthaft erfahren, das er sich
den traum ausgelegt, und er legt einen den traum aus
Er haben ab nichts kein sag. Das der die Christ Gottes ent
hatt kein kein warheit sagen. Er sein auch sie sich gesetzt